

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Theo von Garrel: Trüggeweg

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Theo von Garrel

Trüggeweg

Se wörn up 'n Trüggeweg van 'n Stoppelmarkt. Müskenstill wör dat in 't Auto. Blots de Motor van den ollen Burenbenz röhrde luut vör sick hen.

He seet stief an 't Stüür un plierde stuv in den upkaomen Nävel rin. Se kraomde aalwisseweg ehre Handtasken dör.

„Wat schull de Blarerieie vörhen up 'n Markt?“ schööt he luut herut.

„Man, ick har miene Fröndin siet dartig Johr nich mehr seihn un hebb mi heller fraiet se maol weer to seihn“, mennde se.

„Dann bruukt man doch nich rümtohuulen as wenn dor eener sturwen is“, mennde he.

„Wi Froolüe maakt dat nu maol so, wi feuhlt anners as ji Keerlse“, geew se trügge.

„Un dann uck noch dat Ümmenhalsfallen, as so twee Verleewde. Dat seehg jo heller schanierlick ut. De Lüe möken all 'n langen Hals“, mennde he.

„Wat hebb ick dor blots för 'n stuuren Buck hieratet“, dachte se un möök dat Radio an.

Theo von Garrel

Achtern Diek

In 't Vörjohr seeten se gern up'n Diek un keeken wiet hen äöwer't Waoter.

De See is still.

In 'n Sömmer müchten se dat bunte un luute Driewen an 'n Strand.

De Strand is leddig.

In Harfst off Winter kunn ehr upweuht Waoter nich uphollen.

De Storm heff sick leggt.

Wo moje us Öllerngraff hier achtern hoogen Diek ligg.



*Inselfriedhof am alten
Leuchtturm auf Borkum
Foto: Heinrich Siefer*